

KINDER HOSPIZ NETZ



JAHRESBERICHT
2023



EDITORIAL

Liebe Freunde, liebe Freundinnen des Kinderhospiz Netz!

Geht es Ihnen auch so, dass Sie den Eindruck haben, jedes Jahr vergehe noch schneller als das vorige? Ich schreibe gerade an unserem 18. Jahresbericht! Seit 18 Jahren gibt es uns nun, und jedes Jahr barg seine Chancen, Risiken und kleine wie große Herausforderungen.

So war auch 2023 wieder ein spannendes Jahr. Wir haben einiges in die Wege geleitet, was uns für die kommenden Jahre zukunftsfit machen wird. Wir führten Mitarbeiter:innenbefragungen und Workshops durch, evaluierten die Ergebnisse, und wir versuchen sehr erfolgreich mit dem allgemeinen Notstand in der Pflege umzugehen.

Ich bin sehr stolz auf unserer Mitarbeiter:innen, wir haben im Kinderhospiz Netz ein tolles Team und unser Angebot für unsere Familien wächst stetig.

Sie werden über unser Angebot im Jahresbericht mehr lesen können.

Mir bleibt hier noch, mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung zu bedanken, für Ihr Interesse, für Ihre Bereitschaft, die Themen der betroffenen Familien weiterzutragen.

Denn die sind es, die es zu unterstützen gilt. Eine Familie, die ihr lebensverkürzend erkranktes Kind zu Hause betreut, Tag und Nacht, ohne eigener Freizeit, ohne zu wissen, wie sich der Krankheitsverlauf entwickeln wird, wie lange sie ihr Kind noch pflegen werden, diese

Familien sind die wahren Helden unserer Gesellschaft, und meistens sind sie die stillsten, die unsichtbarsten.

Nochmals, danke, dass Sie uns dabei unterstützen, das zu ändern.



SABINE REISINGER

Geschäftsführende Obfrau



WIR FANGEN AUF



EIN NETZ, DAS AUFFÄNGT

Die besondere Herausforderung in der Kinderpalliativversorgung ist der oftmals langjährige Verlauf der Erkrankungen des betroffenen Kindes, der ein gut organisiertes Versorgungsnetzwerk für die gesamte Familie fordert.

Das Knüpfen dieses individuell auf die Bedürfnisse der von uns betreuten Kinder und deren Familien abgestimmten Netzwerks sehen wir als unsere zentrale Aufgabe.

Dafür stellt unser Team, bestehend aus dem hauptamtlichen Kinderpalliativteam und dem ehrenamtlichen Kinderhospizteam, ein umfangreiches Angebotsspektrum bereit; sowohl zu Hause, als auch in unserem Tages- und Wochenendhospiz.

“
DAS WOHLERGEHEN DER GESAMTEN
FAMILIE IST UNS EIN BESONDERES
ANLIEGEN. WIR GEHEN AUF DIE
BEDÜRFNISSE DES KRANKEN KINDES,
DER ELTERN UND DER GESCHWISTER EIN.
”

Wir sind ein multiprofessionelles Team mit palliativer Ausbildung und einem breiten Angebot:

- Kinder- und Allgemeinkrankenpflege
- Kinder- & Allgemeinmedizin
- Sozialarbeit
- Psycho- & Physiotherapie
- Pädagogik
- Musik- & Kunsttherapie
- tiergestützte Aktivitäten
- Lebens- & Sozialberatung
- Seelsorge



WIR SIND DA, WENN MAN UNS BRAUCHT

Wen wir betreuen

Familien aus Wien und Umgebung mit Kindern, Jugendlichen und junge Erwachsenen bis zum 27. Lebensjahr mit lebensverkürzenden Erkrankungen, wie z.B.:

- Stoffwechselerkrankungen
- genetisch bedingte Erkrankungen
- Krebserkrankungen
- Mehrfachbehinderungen
- Erkrankungen, die bereits in der Schwangerschaft diagnostiziert wurden

“
UNSERE BEGLEITUNG BEGINNT AB
DIAGNOSESTELLUNG UND GEHT
WEIT ÜBER
DEN TOD DES KINDES HINAUS.
”

Was wir Familien bieten

- Entlastung im Tages- und Wochenendhospiz
- Beratung bei pflegerischen Fragen, bei sozialrechtlichen Anliegen und Begleitung zu Ämtern und Behörden
- Sterbebegleitung Ihres Kindes zu Hause
- ärztliche und pflegerische Hausbesuche
- enge Zusammenarbeit mit dem betreuenden Ärzteteam sowie mit medizinischen und therapeutischen Einrichtungen
- Unterstützung bei palliativmedizinischen Fragen und der Erstellung einer Behandlungszielvereinbarung oder Patientenverfügung
- Begleitung zu geplanten Ambulanzterminen
- Hilfe bei der Besorgung von Heilbehelfen
- Vermittlung mobiler Pflegedienste, Therapien und Seelsorge
- Vernetzung und Austausch mit anderen betroffenen Familien



WIE WIR FAMILIEN IM ALLTAG BEGLEITEN

Unser Kinderhospizteam, bestehend aus unseren Koordinator:innen für Ehrenamt und Geschwisterbegleitung und geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, unterstützt die gesamte Familie.

“
ALL UNSERE LEISTUNGEN SIND
FÜR DIE FAMILIEN KOSTENFREI.
”

Die Betreuung der gesunden Geschwister nimmt dabei einen besonderen Stellenwert ein:

- wir begleiten sie im Alltag, bei Sport- und Freizeitaktivitäten, holen sie vom Kindergarten oder von der Schule ab, verbringen Zeit mit ihnen
- hören zu und sind für sie da
- spielen mit ihnen
- helfen bei Schulaufgaben
- organisieren regelmäßig "Geschwistergruppen" für gemeinsame Unternehmungen
- führen einen "Geschwistertreff" zur Stärkung der Anpassungsfähigkeit an ihre besondere Lebenssituation durch
- bieten Einzeltrauerbegleitung an

“
WIR ORIENTIEREN UNS AN DEN
INDIVIDUELLEN
WÜNSCHEN UND BEDÜRFNISSEN
DER BETROFFENEN FAMILIEN.
”





BETREUTE KINDER

Wir begleiten lebensverkürzend erkrankte Kinder durch ein ganzheitliches Angebotsspektrum medizinisch, therapeutisch und psychosozial. Mobil in ihrem zu Hause oder im Kindertages- und Wochenendhospiz.

Patient:innen: 49



WOCHENENDHOSPIZ

Dieses besondere Entlastungsangebot bedeutet für Eltern, neben der mobilen Begleitung daheim durch das Kinderhospiz Netz und der stundenweisen Betreuung im Tageshospiz, ihr schwerstkrankes Kind auch für ein ganzes Wochenende liebevoll aufgehoben und bestens versorgt zu wissen.

Das Wochenendhospiz fand 20mal mit jeweils drei Kindern statt



UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE GESAMTE FAMILIE

Das Kinderhospiz Netz fängt nicht nur das kranke Kind, sondern die gesamte Familie auf. Durch Entlastung im Alltag, Sozialarbeit, Trauerbegleitung und Austauschmöglichkeiten mit anderen Betroffenen.

Betreute Familien: 55



GESCHWISTERGRUPPEN

Gemeinsame Aktivitäten für Geschwister lebensverkürzend erkrankter oder verstorbener Kinder.

Teilnehmer:innen: 76 Kinder, 13 Teenies



GESCHWISTERWOCHENENDE

Ergänzend zur Geschwistergruppe bieten wir einmal im Jahr ein Geschwisterwochenende für Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren an.

Teilnehmer:innen: 10



EHRENAMT IM KINDERHOSPIZ NETZ

Um in der Begleitung von Familien ehrenamtlich tätig sein zu können, bieten wir einen Befähigungskurs an. Hier werden die Teilnehmer:innen auf die Aufgaben, die sie in den Familien erwarten, umfassend vorbereitet.

Ehrenamtliche, die 2023 ausgebildet wurden: 10

2023 insgesamt ehrenamtlich erbrachte Stunden: 7.147



STERBEBEGLEITUNG

Unser Team ermöglicht und begleitet das Sterben des Kindes zuhause und bietet psychosoziale Begleitung und telefonische Erreichbarkeit bei Bedarf rund um die Uhr.

Verstorbene Kinder: 4



NEUE PALLIATIVTEAM-LEITUNG



Renate Kraft

Seit Oktober hat eine neue Leitung unser Kinderpalliativteam übernommen.

Die bisherige Stellvertreterin Birgit Stenicka und ihre Kollegin aus der Pflege Renate Kraft sind seit Jahren im Kinderhospiz tätig und als diplomierte Pflegekräfte sehr engagiert und mit viel Herz für die von uns betreuten Kinder im Einsatz.



Birgit Stenicka

Wir sind überzeugt, dass die neue Leitung ideal geeignet ist, weiterhin optimale Betreuung und Unterstützung für unsere jungen Patient:innen und ihre Familien zu gewährleisten und die Zukunft der Kinderpalliativpflege positiv zu gestalten.

PERSONELLE ZUWÄCHSE

Neue Kolleginnen in der Musiktherapie, Geschwisterbegleitung und im Alltagsmanagement

Wir freuen uns, dass wir gleich in mehreren Bereichen 2023 Verstärkung für unser Team erfahren haben.



Regina Andasson
Musiktherapeutin

ermöglicht, dass nun noch mehr Kinder diese wertvolle Therapie erhalten



Lisa Jäger
Pädagogin

unterstützt die Leitung der Geschwisterarbeit und übernimmt eigene Bereiche



Irirna Smochini
Alltagsmanagerin

gewährleistet den reibungslosen Arbeitsablauf für Büro und Tageshospiz

EIN STÜCK NORMALITÄT IM KINDERTAGESHOSPIZ ERLEBEN



Im Kindertageshospiz setzen wir uns mit viel Herz und Engagement dafür ein, schwerstkranken Kindern ein Stück normalen Alltag zu ermöglichen. Unsere professionellen Pflorgeteams und Therapeutinnen sorgen nicht nur für die bestmögliche medizinische Versorgung und individuelle Therapie, sondern auch dafür, dass unsere kleinen Gäste besondere Momente erleben können.

Gemeinsam feiern wir Geburtstage, Weihnachten, Fasching und viele weitere Anlässe, die das Leben lebenswert machen. Mit bunten Kostümen, fröhlichem Gesang und liebevoll gestalteten Feierlichkeiten bringen wir Licht und Freude in den Alltag der Kinder und ihren Familien.

Unser Ziel ist es, jeden Tag im Kindertageshospiz mit Wärme, Zuwendung und Freude zu prägen.



WIR FANGEN AUF. EIN FALLBEISPIEL

Die Betreuung eines schwerstkranken Kindes erfordert ununterbrochene Aufmerksamkeit und ist alleine kaum zu schaffen. Jede Stunde Unterstützung ist daher von unschätzbarem Wert. Das Kinderhospiz Netz hat sein Angebot für betroffene Familien über die Jahre kontinuierlich erweitert. Unser Netzwerk aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen bietet Familien wie jener von Lucy einen wertvollen Rückhalt.



Seit einigen Jahren dürfen wir Lucy begleiten, ein Mädchen, dessen Erkrankung Kleinwüchsigkeit und Atemprobleme zur Folge hat. Mit drei Jahren war Lucy gerade mal 69 cm groß und wog sieben Kilogramm.

Lucy benötigt einen speziellen Therapiesessel und -buggy, damit sie trotz ihrer kurzen Arme und Beine aufrecht sitzen kann. Ihr etwas zu großer Kopf wird so gestützt. Dadurch kann sie optimal ihren Brei essen und ihr Fläschchen trinken, ohne sich zu verschlucken.

Um die Familie zu unterstützen, kommt Lucy regelmäßig in unser Tageshospiz. Hier wird sie nicht nur von diplomierten Pflegekräften professionell betreut, sie bekommt auch Musiktherapie, die sie dank ihres speziellen Hörgeräts sehr genießt. Lucy liebt es auch zu kuscheln und mit ihren Quietschentchen in der Badewanne zu plantschen.

EHRENAMTLICHE MITARBEIT IM KINDERHOSPIZ NETZ

2023 feierten wir ein Jubiläum!

Bereits zum 15. Mal fand unser Kursangebot für Menschen, die sich ehrenamtlich im Kinderhospiz Netz engagieren wollen, statt.

Um im Kinderhospiz Netz ehrenamtlich mitarbeiten zu können, bieten wir zur Vorbereitung einen verpflichtenden Befähigungskurs an.

Der Kurs dauert ca. drei Monate und beinhaltet vier Wochenendblöcke und zehn Abendveranstaltungen. Ein Mix aus Theorie- und Selbsterfahrungsblöcken und Begegnungen mit betroffenen Menschen bereitet die Teilnehmer:innen optimal auf ihre künftigen Einsätze vor: Ob bei den Familien zu Hause, im Rahmen der Geschwisteraktivitäten, für Spitalsbesuche oder in unserem Tageshospiz.



Im Juni durften wir zehn neuen Ehrenamtlichen ihr Zertifikat verleihen und sie somit hochhoffiziell in unserem Team begrüßen.

EHRENAMTLICHE MITARBEIT ERFAHRUNGSBERICHTE

**Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament der Hospizarbeit.
Das multiprofessionelle, hauptamtliche Team kann nur dann palliativ
qualitätsvoll arbeiten und den Familien ein breites Angebotsspektrum kostenfrei
bereit stellen, wenn sie von ehrenamtlichen Kolleg:innen unterstützt werden.**

Nach elfjähriger ehrenamtlicher Mitarbeit im Kinderhospiz Netz durfte ich hier ab 2021 als hauptamtlicher Ehrenamtskoordinator tätig werden.

Nun konnte ich auch die andere Seite der Medaille kennen lernen und bemerkte bald, dass beide Seiten glänzen. Sowohl die vielseitige ehrenamtliche Unterstützung für die Familien als auch diese Hilfe hauptamtlich zu organisieren, ist von großem Wert für Eltern, Geschwister und die erkrankten Kinder.

Ich erkannte nun erst so richtig, wie groß einerseits das Bedürfnis der Familien nach Unterstützung ist und andererseits welch umfangreiches Angebot wir den Familien bieten.

Als hauptamtlicher Mitarbeiter darf ich nun auch die vielen schönen Momente mit den Familien von Seiten des Koordinators erleben.

Erlebte ich als Ehrenamtlicher vor allem das Strahlen in den Gesichtern der Kinder während der monatlichen Geschwisterausflüge, sehe ich nun auch die entspannten Gesichter der Mütter und Väter, wenn sie ihr erkranktes Kind im Tageshospiz vertrauensvoll in die Hände der Pflegerinnen und Therapeutinnen geben und sich auf ein paar Stunden abseits der Pflege und Betreuung ihres Kindes freuen dürfen.

Nach insgesamt 15 Jahren Mitarbeit im Kinderhospiz Netz bleibt meine Überzeugung unverändert – die Unterstützung der von uns betreuten Familien ist für mich ausnehmend wichtig, besonders sinnvoll und ich erlebe Momente, die mir sonst nicht widerfahren würden und die mir eine neue Sichtweise auf mein eigenes Leben geben.

Stefan Brunner

Langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter,
seit 2021 hauptamtlich als Koordinator für das
Ehrenamt im Kinderhospiz Netz zuständig.



EHRENAMTLICHE MITARBEIT ERFAHRUNGSBERICHTE

Fast 1,5 Jahre ist es her, dass ich die Räumlichkeiten des Kinderhospiz Netz für das erste Treffen des 15. Befähigungskurs betrat. Meine anfängliche Nervosität löste sich schnell in Luft auf. Gemeinsam mit neun anderen Teilnehmer:innen, die wohl unterschiedlicher nicht sein hätte können, entstand ein starkes Netz, in dem es möglich war ehrlich über Gefühle und den eigenen sowie gesellschaftlichen Umgang mit Krankheit, Tod und Trauer zu reflektieren, und sich verletzlich zu zeigen. Durch die informativen Beiträge und die liebevoll gestaltete Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen wurden wir auf die bevorstehenden Tätigkeiten im Kinderhospiz vorbereitet.

Wenn auch die Themen, mit denen wir uns beschäftigten, oftmals schwer und tiefgehend waren, taten wir das immer mit guter Laune und viel Lachen, aber auch der nötigen Demut vor dem Ehrenamt, für das wir uns alle, wenn auch durch verschiedenste Beweggründe, bewusst entschieden hatten.

Neben der erfüllenden und sinnstiftenden Tätigkeit sind es diese umsichtige und fürsorgliche Vorbereitung und Unterstützung von Seiten des Kinderhospiz Netz, sowie die ehrlichen zwischenmenschlichen Begegnungen mit den Kindern, Geschwisterkindern, deren Familien, hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und eben auch den anderen Ehrenamtlichen, die das Ehrenamt im Kinderhospiz Netz zu einer wirklichen Bereicherung für mein Leben gemacht haben.

Bao Chi Pham
Ehrenamtliche Mitarbeiterin



EHRENAMTLICHE MITARBEIT ERFAHRUNGSBERICHTE

Ich habe letztes Jahr im Herbst beschlossen, meinen langgehegten Wunsch, mich neben meinem Job ehrenamtlich zu betätigen, endlich in die Tat umzusetzen.

Dass es das Kinderhospiz Netz geworden ist, ist hauptsächlich der Tatsache geschuldet, dass ich ums Eck wohne und beim Vorbeispazieren immer wieder verstohlen einen ehrfürchtigen Blick rüber geworfen habe.

Ehrlich gesagt hatte ich selbst wenig Ahnung, wie es sein würde, Kinder zu begleiten, die lebensverkürzend erkrankt sind. Aus meinem Freundeskreis kamen unisono Reaktionen wie „Das wäre nichts für mich“. „Das könnte ich mir nie vorstellen“....

Ich wollte mich dieser Herausforderung aber stellen und habe im Herbst am Infoabend teilgenommen. Kurz vor Weihnachten habe ich die Zusage erhalten und im Jänner mit dem verpflichtenden Befähigungskurs gestartet.

Vom ersten Tag an habe ich mich im gesamten Team und in den Räumlichkeiten des Hospizes so wohl gefühlt, dass ich sofort wusste, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Wir waren eine bunt zusammengewürfelte Gruppe aus 9 Personen, die sich an vier Wochenenden und zehn Mittwoch Abenden zusammen gefunden und eine unglaublich spannende und intensive Zeit miteinander verbracht haben. Der Umgang miteinander war von Anfang an wertschätzend und sehr offen.

Neben Selbsterfahrungsblöcken zum Thema Tod, Trauer und eigene Verluste durften wir auch Betroffene kennenlernen, die sehr offen mit uns gesprochen haben.

Ich durfte sehr viele neue Menschen kennenlernen und Neues lernen, vor allem eins, das ich auch meinem Umfeld mitgebe: Wir begleiten hier im Kinderhospiz nicht den Tod, sondern das Leben. Mir ist es wichtig, Kinder mit lebensverkürzender Erkrankung in der Gesellschaft sichtbar zu machen und den Menschen die Scheu vor schwerstkranken Kindern zu nehmen.



Es ist unglaublich, wie man mit wenig Einsatz einen großen Unterschied machen kann und es erfüllt mich auch ein bisschen mit Stolz, wenn ich einem Kind ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. Ehrenamtliche haben vielfältige Möglichkeiten, sich im Kinderhospiz zu engagieren.

Ich helfe gern bei Events mit, begleite Geschwister zu ihren Treffs oder unterstützte im Wochenendhospiz und das mit großer Freude.

Elke Tinhofer
Ehrenamtliche Mitarbeiterin



EHRENAMTLICHE MITARBEIT ERFAHRUNGSBERICHTE

Durch den Tod meines Vaters beschäftigte ich mich erstmals mit dem Thema Hospiz. Kurze Zeit später wurde ich zufällig auf das Kinderhospiz Netz aufmerksam und bald darauf saß ich im Befähigungskurs für Ehrenamtliche.

Die vielen verschiedenen Tätigkeiten im Kinderhospiz sind eine tolle Abwechslung zu meinem Bürojob.

Die Begegnungen mit den Familien, vor allem den Kindern, erden mich immer wieder aufs Neue.

Besonders in Erinnerung ist mir ein Dienst im Wochenendhospiz, bei dem ich viel mit Alexandra gelacht habe, die immer wieder dieselben Fragen stellte und unglaublich viel Freude dabei hatte. Kurze Zeit später ist sie unerwartet verstorben.

Ich erinnere mich total gern an diesen gemeinsamen Abend im Kinderhospiz.

Viel Spaß machen mir die Geschwisterausflüge, weil sie den Brüdern und Schwestern unserer erkrankten Kinder die Möglichkeit bieten, aus ihrem Alltag auszubrechen und etwas (für sie oft Neues) zu entdecken – vom Besuch im Naturhistorischen Museum bis hin zu einer Segelreise.

Kommendes Jahr habe ich das Privileg, bei der Friedensflotte Mirno More als Betreuer mitzufahren. Eine Woche auf einem Boot in Kroatien ist sicherlich ein großes Abenteuer – für die Kinder, aber auch für die Ehrenamtlichen.

Denn vor dem Tod gibt es ganz viel Leben!



Das Glück kann so einfach sein. Und im Kinderhospiz Netz haben Ehrenamtliche die Möglichkeit, viele dieser Glücksmomente zu erschaffen und selbst zu erleben. Die Lebensfreude überwiegt hier klar: Eine Schneeballschlacht mit einer Gruppe Kinder beim Geschwisterausflug. Die Begeisterung eines kleinen Jungen über sein Essen, wenn man ihn im Tageshospiz füttert. Das gemeinsame Lachen in allen Situationen. Aber vereinzelt auch die gemeinsame Trauer, eine Stütze sein und auffangen. Einfach da sein. Und merken, dass die eigenen Probleme des Alltags eigentlich gar nicht so dramatisch sind. Und das Leben sehr schön ist.



Christian Stern
Ehrenamtlicher
Mitarbeiter



Stefanie Lietze
Ehrenamtliche
Mitarbeiterin

GESCHWISTERBEGLEITUNG



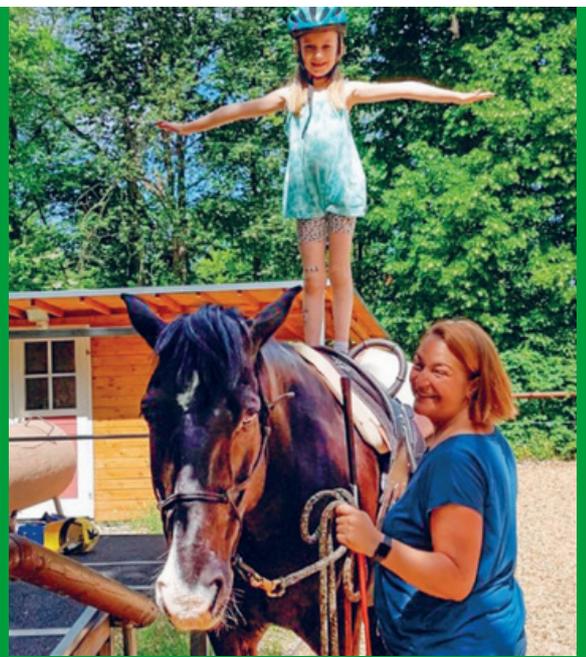
Obwohl der Diagnose einer lebensverkürzenden Erkrankung meist ein langer Weg vorausgeht, ist der endgültige Befund ein Schockerlebnis für die gesamte Familie. Plötzlich ändert sich alles. Nicht nur für das kranke Kind und die Eltern, insbesondere auch für die gesunden Geschwister.

So wie für Zoey. Ihre Schwester Larissa leidet seit ihrer Geburt an einer schweren genetischen Erkrankung. Das kleine Mädchen hat einen Herzfehler und chronische Bronchitis, über lange Zeit musste sie beatmet werden. Dadurch sind alle Aufmerksamkeit, Sorgen und Ängste auf Larissa gerichtet.

Geschwister wie Zoey müssen ihre eigenen Bedürfnisse hintanstellen und fühlen sich oft allein gelassen. Sie werden sehr früh in ihrem Leben mit Leid konfrontiert und müssen sich mit schweren Lebenssituationen auseinandersetzen.

Wir bieten diesen Kindern und Jugendlichen ein breites Unterstützungsangebot an. Durch **Einzelbegleitung im Alltag, Geschwistergruppen, Einzeltrauerbegleitung und dem Geschwistertreff**, ein Angebot für Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren, deren Bruder oder Schwester schwerkrank ist oder eine schwere Behinderung hat. Um diesen Kindern etwas Normalität zu vermitteln, bieten wir zusätzlich **Geschwisterwochenenden** an.

2023 fand das Geschwisterwochenende am Therapiehof Regenbogental statt. Im Regenbogental stehen die Kinder der Geschwistergruppe im Mittelpunkt. Neben tiergestützten Angeboten mit Ziegen, Lamas und Pferden können sie sich neuen Herausforderungen stellen. Das gibt ihnen die Chance, neue Kraft zu tanken und gestärkt in den Alltag zurückzukehren.



FUNDRAISING

Alle unsere Angebote sind rein spendenfinanziert und für die betreuten Familien kostenfrei und zeitlich unbefristet. Dank der Unterstützung unserer Spender:innen und Partner:innen konnten wir auch 2023 schwerstkranke Kinder und ihre Familien umfassend entlasten und begleiten.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen, auch bei jenen, die bei dieser Auswahl nicht namentlich genannt werden.



Bild: Obfrau Sabine Reisinger (Mitte), Helga Schöpfbeck (li) und Regina Ziesel (re), Fundraising



Das Kinderhospiz Netz wurde von der österreichischen Kammer der Wirtschaftstreuhandler mit dem **ÖSTERREICHISCHEN SPENDENGÜTESIEGEL NR. 06123** ausgezeichnet. Das Gütesiegel bestätigt, dass der 2005 gegründete Verein im Umgang mit Spendengeldern den strengsten Qualitätsstandards entspricht.



SPENDENABSETZBARKEIT

Spenden an das Kinderhospiz Netz sind seit 2010 von der Steuer absetzbar. Unter der Reg.-Nr. SO-1596 findet sich der Verein „Kinderhospiz Netz“ in der Liste der begünstigten Spendenempfänger auf der Homepage des Bundesministerium für Finanzen.

<https://service.bmf.gv.at/service/allg/spenden>



Wir danken **LICHT INS DUNKEL** für die finanzielle Unterstützung im Jahr 2023.

LICHT INS DUNKEL

FUNDRAISING



Jänner 2023

Wir danken dem großartigen Musicaldarsteller **Mark Seibert** für sein Engagement zugunsten schwerstkranker Kinder!

Der Künstler hat im Rahmen seiner in Wien und Oberösterreich stattgefundenen Solo Weihnachtskonzerte 2022 für das Kinderhospiz Netz gesammelt. Dabei ist ein Betrag von EUR 2.538,24 zusammen gekommen, den Mark Seibert auf EUR 2.700, aufgerundet hat.

Wir danken allen Beteiligten, vor allem der Mark Seibert Fancommunity, sehr herzlich. (Foto: (c) Iris Hamann)



April 2023

Es gibt viele Möglichkeiten das Kinderhospiz Netz zu unterstützen. Unsere langgediente Kamera ist in die Jahre gekommen und wollte nicht mehr so recht. Um weiterhin interessante und schöne Beiträge zu bieten, hat uns **Jörgen Nimphy vom DIGITALSTORE** in Wien mit einer tollen Olympus OM-D Systemkamera unterstützt!

Vielen lieben Dank für dieses besondere soziale Engagement!



Mai 2023

Im Mai hat uns **Roman Höbart** von der **Mautstube - Das Original** eine prall gefüllte Spendenbox übergeben.

Großartige 2.004,20 Euro wurden bei verschiedenen Aktionen gesammelt. Neben einem Benefiz Cocktail Abend gab es auch eine Silvesterwanderung zu unseren Gunsten.

Vielen Dank für Euren netten Besuch in unserem Tageshospiz und ein riesengroßes Dankeschön an alle Unterstützer:innen.



FUNDRAISING



Mai 2023

Ein riesengroßes Dankeschön der **Wien Energie Belegschaft**, der **Wien Energie Personalvertretung & Betriebsrat**, sowie der **Wien Energie GmbH**.

Im Rahmen der Weihnachts-Tombola wurden von der Belegschaft sagenhafte EUR 8.500,- zu Gunsten des Kinderhospiz Netz gesammelt! Die Wien Energie-Geschäftsführung hat diese Summe verdoppelt und unterstützt damit unsere wichtige Arbeit für Familien mit schwerstkranken Kindern.



Juni 2023

Wir danken unserem treuen Partner **Kellogg Österreich** und allen Helfer:innen, die uns dabei unterstützt haben, beim **35. ASICS Österreichischen Frauenlauf®** im Wiener Prater mit einem Stand vertreten sein zu können.

Vielen Dank auch allen zahlreichen Besucher:innen, die mit Freude an unserem Glücksrad gedreht haben.



Juni 2023

Tolle Aktion des **Burschenklub Matzendorf** Bereits zum 4. (!) Mal versteigerte der Burschenklub Matzendorf seinen Maibaum für das Kinderhospiz Netz.

Am 3. Juni war es wieder soweit. Diesmal wurde die unfassbare Gesamtsumme von 2.700,- EUR gesammelt bzw. ersteigert. Gudrun Madl, Leiterin unseres Palliativteams, war vor Ort und von der perfekten Organisation und dem charmanten Ablauf beeindruckt.



FUNDRAISING



Juli 2023

Im Juli war es offiziell: Der Erlös aus den karitativen Einnahmen am **Altwiener Ostermarkt auf der Freyung** sind unglaubliche 21.000 Euro!!

18 Tage lang hat unser engagiertes Team von ehrenamtlichen Helfer:innen Trink- und Osterschokoladen aus dem Hause Zotter, Mehlspeisen und Eierlikör gegen eine Spende verkauft. Auch der gesamte Reinerlös des Sektmobils der Sektkellerei Peter Szigeti war zugunsten der vom Kinderhospiz Netz betreuten Kinder und Familien. Zu verdanken ist das alles dem **Verein STADTwerkSTATT**, der unter anderem für das karitative Programm des Altwiener Markts auf der Freyung verantwortlich ist.

Unser spezieller Dank gilt **Alexandra Holzer**, Obfrau der STADTwerkSTATT, die uns diesen großartigen Scheck überreicht hat.



Oktober 2023

Die **Thalia Filiale Wien Mitte** hat am Sonntag, den 1. Oktober einen ganzen Tag mit Literatur und Musik vorbereitet.

Alle Künstler:innen traten unentgeltlich auf und unterstützten dadurch das Kinderhospiz Netz. Insgesamt wurden EUR 1.702,- zu Gunsten der von uns betreuten Kinder und deren Familien gesammelt. Dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen bei der **Organisatorin Elke Bröderer**, allen Helfer:innen, Gästen und Teilnehmer:innen.



FUNDRAISING



Oktober 2023

Regina Fegerl, Executive Assistant der **Carter Process Control GmbH**, hat uns in unserem Kindertageshospiz besucht und uns 2.000,- EUR überreicht.

Es ist wirklich schön, Unternehmen wie die Carter Process Control GmbH über viele Jahre an unserer Seite zu wissen. Als rein spendenfinanziertes Verein können wir nur dank dieser dauerhaften Partnerschaften betroffenen Kindern und ihren Familien zur Seite stehen!



Dezember 2023

Die **IMMOFINANZ** setzt nicht nur auf erfolgreiche Geschäftsbeziehungen, sondern zeigt auch soziale Verantwortung. In diesem Sinne spendet die IMMOFINANZ auch 2023 wieder an humanitäre Einrichtungen und unterstützt damit die Pflege und Betreuung unserer kleinen Patient:innen. Der großzügige Betrag in Höhe von 20.000 EUR wurde uns von Frau **Dr. Lucia Kautzky** persönlich überreicht. Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses großartige soziale Engagement und ihrem Besuch in unserem Tageshospiz.



Dezember 2023

Das **"Mitten ins Herz"** Team hat, mit vielen helfenden Händen, dem Kinderhospiz Netz ein ganzes Jahr voll Emotionen, Zeit, Zusammengehörigkeit, Liebe und Verständnis gewidmet!

Dadurch kam eine unglaubliche Spendensumme von 12.960,- EUR zustande. Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die dieses Herzensprojekt unterstützt haben!





Auch im Jahr 2023 wurde das Kinderhospiz Netz in verschiedenen Medien umfassend thematisiert. Diese Berichterstattung ist von entscheidender Bedeutung, um die Öffentlichkeit auf unsere wertvolle Arbeit aufmerksam zu machen und das Bewusstsein für die Bedürfnisse der von uns betreuten Kinder und Familien zu schärfen.

Im Folgenden sind exemplarisch einige Beiträge aufgeführt, die die Vielfalt und Reichweite unserer medialen Präsenz widerspiegeln.

„Zeit im Bild“ Beitrag

Obwohl die Finanzierung der Kinderhospize durch die öffentliche Hand und durch ein neues Gesetz geregelt sein sollte, braucht es immer noch spendenfinanzierte Häuser

ORF ZiB1 | 24. Dezember 2023



Hilfe vom Kinderhospiz Netz. ORF „Wien Heute“ Beitrag vom 11.04.2023

„Wien heute“ berichtete über ein besonderes Jubiläum: Bereits zum 15. Mal fand 2023 unser Kursangebot für Menschen, die sich ehrenamtlich im Kinderhospiz Netz engagieren wollen, statt.





Spenden statt Schenken

Auszeit für schwer kranke Kinder und deren Eltern

**Kronen Zeitung |
25. November 2023**

Die Kronen Zeitung berichtet anlässlich des Giving Tuesdays, dem internationalen Tag des Gebens, über die „wichtige Arbeit des Kinderhospiz Netz“.

SPENDEN STATT SCHENKEN

Auszeit für schwer kranke Kinder und deren Eltern

[Ombudsfrau](#) | 25.11.2023 06:00



Das Team des Kinderhospiz Netz unterstützt Eltern schwerkranker Kinder bei der Betreuung und entlastet sie dadurch im Alltag. Möglich machen das Spenden. (Bild: Kinderhospiz Netz)

ORF.at berichtete am 1. Juni, dem österreichischen Kinderhospiztag

“Anbieter verweisen auf enorme Nachfrage”

Am 1. Juni, dem österreichischen Kinderhospiz- und Palliativtag, berichtete ORF.at über das Kinderhospiz Netz und wie groß die Nachfrage an Tages- und Wochenendbetreuungsplätzen bei pflegenden Eltern sei.



Kinderhospiztag: Anbieter verweisen auf enorme Nachfrage

1. Juni 2023, 14:19 Uhr
Dieser Artikel ist älter als ein Jahr.

Teilen

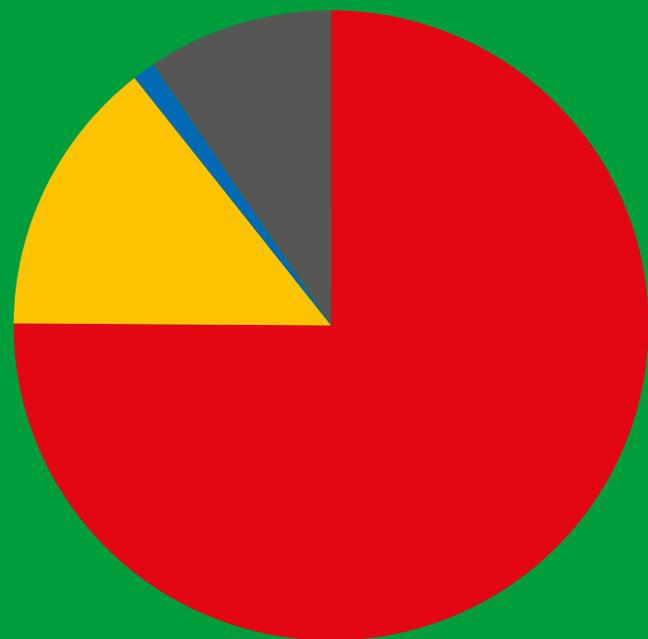
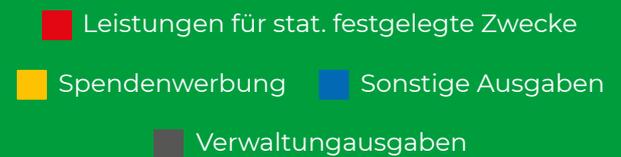
Am Österreichischen Kinderhospiz- und Palliativtag, der heute begangen wird, erinnern Anbieter der wenigen Einrichtungen in Österreich, wie groß die Nachfrage an Tages- und Wochenendbetreuungsplätzen bei pflegenden Eltern sei.

Rund 5.000 Kinder und Jugendliche leben in Österreich mit einer unheilbaren, lebensverkürzenden Erkrankung. In 34 pädiatrischen Hospiz- und Palliativeinrichtungen finden die jungen Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen Unterstützung. Gerade im Kinder- und Jugendbereich sei ein flächendeckender Ausbau nötig, ebenso viel mehr Möglichkeiten zur Entlastung der Familien, hieß es vom Dachverband Hospiz Österreich heute.

Konkret bestehe das Angebot derzeit aus zwölf Kinderhospizteams, 16 mobilen Kinderpalliativteams, pädiatrischen Palliativbetten an fünf Krankenhäusern sowie einem stationären Kinderhospiz mit psychosozialer Ausrichtung, sagte Claudia Nemeth, Leiterin Hospiz und Palliative Care für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene beim

FINANZBERICHT 2023

Mittelherkunft	2.545.980,53 €
Spenden	2.540.063,03 €
Mitgliedsbeiträge	1.374,00 €
betriebliche Einnahmen	4.543,50 €
Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0,00 €
sonstige Einnahmen	0,00 €



Mittelverwendung	2.545.980,53 €
Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	1.527.011,75 €
Spendenwerbung	290.252,75 €
Verwaltungsausgaben	192.462,75 €
sonstige Ausgaben	23.520,78 €
Zuführung zu Rücklagen	512.732,50 €

IMPRESSUM

Kinderhospiz Netz

ZVR: 570148466

**Vereinsitz:
1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 57-59**

Vorstand

Obfrau:
Sabine Reisinger

Obfrau-Stellvertreterin:
Mag.a Irene Eberl

Kassier:
Mario Scalet

Schriftführerin:
Mag.a (FH) Christine Schneider

Schriftführer-Stellvertreterin:
Gabriele Knapp

Verantwortliche Personen für

Spendenwerbung:
Mag.a (FH) Helga Schöffbeck

Spendenverwendung:
Mitglieder des Vorstands

Datenschutz:
Mag.a Karin Halanek



ERSTE BANK AG
KINDERHOSPIZ NETZ
IBAN: AT23 2011 1825 4479 3000
BIC: GIBAATWWXXX

